

STATISTISCHE MONATSBERICHTE DER STADT NÜRNBERG

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN AMT

Nr. 12

Dezember 1932.

Nr. 12

I. STATISTISCHE ÜBERSICHT FÜR DEZEMBER 1932.

(Die in Klammern beigesetzten Zahlen beziehen sich auf den Vormonat.)

Am 1. Dezember d.J. betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 415 780, am letzten 415 951. Im Berichtsmonat wurden 434 (314) Ehen geschlossen. Geboren wurden 421 (344) Kinder, darunter 84 (68) uneheliche, 16 (14) totgeborene. Gestorben sind 332 (326) Personen, darunter 36 (13) Kinder unter 1 Jahr. Die häufigste Todesursache lautete in 84 (62) Fällen auf Krankheiten der Kreislauforgane. Von den gestorbenen Säuglingen waren unehelicher Geburt 11 (1), gestillt wurden während der ganzen Lebensdauer 6 (0). Auf 100 Lebendgeborene trafen 8,89 (3,94) Säuglingssterbefälle. Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 270 (253) Beerdigungen ohne die Verstorbenen in den Vororten Röthenbach, Eibach, Reichelsdorf, Mühlhof, Krottenbach, Lohe, Almoshof, Schnepfenreuth, Höfles und Buch vorgenommen; außerdem fanden 81 (86) Feuerbestattungen statt. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Ärzte 869 (585) Personen als neu erkrankt gemeldet. Der größte Zugang fiel auf Mumps mit 352 (300) Fällen. Im städtischen Krankenhaus betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 805 (877) Personen. Die Fürsorgeschwester dortselbst hat 234 (247) Pfleglinge betreut; insgesamt wurde sie in 378 (464) Fällen in Anspruch genommen. In der städtischen Frauenklinik wurden 131 (103) Kinder geboren und zwar 69 (52) Knaben und 62 (51) Mädchen; neu aufgenommen wurden 130 (102) Wöchnerinnen und 105 (128) Kranke. Am Ende des Berichtsmonats war die Anstalt mit 37 (45) Wöchnerinnen, 85 (102) Kranken und 0 (4) Hausschwangeren belegt. Das städt. Mütter- und Säuglingsheim war am Schlusse des Berichtsmonats mit 67 (63) Säuglingen, 3 (2) Müttern und 4 (4) Ammen belegt. Die Tätigkeit der Fürsorgestelle für Lungenkranke erstreckte sich auf 748 (1017) Personen. Bei der Trinkerfürsorgestelle wurden 13 (13) Personen zur Betreuung angemeldet, darunter 0 (0) weibliche; wegen Trunkenheit wurden durch die Polizei 94 (64) Personen festgenommen. Die Schulzahnklinik wurde von 1667 (2133*) Kindern besucht. Die Sanitätswache der freiwilligen Sanitätskolonne vom Roten Kreuz trat in 1307 (1172) Fällen und die Kolonne des Arbeiter-Samariter-Bundes in 588 (703) Fällen in Tätigkeit. Die Besucherzahl des städtischen Volksbades betrug 74 707 (85 545) Personen, darunter 23 412 (30 130) weibliche. In den städtischen Brausebädern wurden insgesamt 47099 (37615) Bäder abgegeben. Bei der Baupolizei wurden im Berichtsmonat 252 (311) Baugesuche neu eingereicht und 177 (287) Baugesuche genehmigt. Grubenentleerungen erfolgten 1194 (1254) mit insgesamt 5047 (5563) cbm Inhalt. Die Desinfektionsanstalt wurde in 481 (460) Fällen beansprucht. Im Stadtgebiet waren 16 (18) Brände zu verzeichnen, darunter 0 (1) Großfeuer. Die städt. Wasserversorgung gab insgesamt 1399848 (1404034) cbm Wasser ab. Das städtische Gaswerk hat im Berichtsmonat berichtet.

3 938 280 (3 489 720) cbm Gas erzeugt. Der Gasverbrauch betrug 3 919 280 (3 551 720) cbm. Das städt. Elektrizitätswerk hat vom Großkraftwerk Franken an Strom 4 488 256 (4 590 437) kWh bezogen und an seine Abnehmer verteilt. Die Straßenbahn beförderte im Berichtsmonat 1 305 807 (1 174 148) Personen, ohne die Abonnenten; vereinnahmt wurden 747 209.89 (668 658.10) Rℳ. Im Fremdenverkehr wurden 9 166 (11 728) neu zugereiste Fremde festgestellt. Die städt. Galerie wurde von 14793 (5360) Personen besucht. Der Tiergarten wurde besucht von 3 434 (5 499) Personen. Zur Milchversorgung standen 3 551 389 (3 457 153) Liter Milch zur Verfügung. Im Schlachthof wurden 2 207 (3 180) Rindvieh, 3 752 (3 004) Kälber, 2 587 (3 164) Schafe, 2 (1) Ziegen, 14 176 (14 998) Schweine, darunter 512 (796) Spanferkel, sowie 50 (43) Pferde geschlachtet. In der Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genußmittel wurden 3 305 (2 661) Proben untersucht und dabei 233 (36) Beanstandungen erhoben. Als Reichsindex für die Lebenshaltung (mit einer Basis von 100 im Jahre 1913/14) wurde für Dezember d.J. 118,4 (118,8) festgestellt; als Großhandelsindex 92,4 (93,9) und als Nürnberger Index 108,7 (108,5). Bei der städt. Sparkasse wurden im Spar- und Depositenverkehr 2 598 537.36 (2 152 533,66) Rℳ eingelegt und 2 569 533.62 (2 364 072.02) Rℳ abgehoben; mehreingelegt wurden also 29 003.74 (mehr abgehoben 211 538.36) Rℳ. Im Scheck- und Kontokorrentverkehr betrugen die Einzahlungen und Zuweisungen 19 427 615.07 (16 037 284.28) Rℳ; die Abhebungen und Überweisungen 18 754 527.24 (15 114 732.69) Rℳ. Mehrzugang 673 087.83 Rℳ (Vormonat: Mehrzugang 922 551.59 Rℳ). Das Gesamtguthaben am Monatsschluß betrug 71 369 485.59 (71 281 547.04) Rℳ. Im Arbeitsamt Nürnberg lagen 1267 (1669) Angebote von Arbeitgebern und 62 618 (60 694) Gesuche von Arbeitnehmern vor; Vermittlungen fanden 1139 (1559) statt. Bei den Arbeitslosenversicherungsstellen waren am Schluß des Monats 10 938 (10 063) männliche und 5040 (4359) weibliche, zusammen 15 978 (14 422) Erwerbslose gemeldet. Die unter der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes stehenden Krankenkassen hatten am Schluß des Berichtsmonats einen Gesamtmitgliederstand von 116 658 (121 349) einschließlich der Erwerbslosen, darunter 54 391 (57 629) weibliche Mitglieder; versicherungspflichtig waren insgesamt 95 889 (100 547), darunter 44 541 (47 747) weibliche Mitglieder und 3 498 (3 357) erwerbsunfähige Kranke. Invalidenrenten wurden neu bewilligt an 147 (122) Personen; Witwen- und Witwerrenten an 14 (22) Personen und Waisenrenten an 29 (27) Waisen. Insgesamt wurden 697 160.35 (672 378.35) Rℳ. Invaliden-, Alters-, Witwen-, Witwer- und Waisenrenten ausbezahlt. Betriebsunfälle waren 349 (397) zu verzeichnen; die Summe der ausbezahlt Unfallrenten betrug 84 183.61 (81 105.60) Rℳ. Durch das städt. Wohlfahrtsamt wurden im Dezember d.J. 1 435 136 (1 404 747) Rℳ laufende und 37 380 (36 366) Rℳ einmalige Unterstützungen, zusammen 1 472 516 (1 441 113) Rℳ ausbezahlt. An Darlehen und Vorschüssen wurden 2 063 (2 658) Rℳ gewährt. Den städt. Mutterberatungsstellen wurden 2 145 (2 338) Säuglinge, darunter 453 (493) uneheliche, vorgestellt. Die Kleinkinderfürsorge wurde für 1953 (2370) Kinder, darunter 511 (632) uneheliche, in Anspruch genommen. In der Gefährdetenfürsorge wurden 1994 (2034) Pfleglinge betreut, darunter befanden sich 283 (306) Neuzugänge. Die Amtsvormundschaft hatte am Schluß des Monats einen Stand von 5095 (5006) Mündeln. Die Rechtsauskunftsstelle wurde in 1329 (1602) Fällen in Anspruch genommen. Das Vermittlungsamt erledigte 151 (141) Fälle. Bei der städt. Leihanstalt war der Stand der Vorschüsse am Ende des Monats 455 539 (477 236) Rℳ; der Stand der Pfänder 38 944 (41 529). Gewerbeanmeldungen erfolgten 641 (661), Gewerbeabmeldung 617 (470).

H. STATISTISCHE EINZELNACHWEISUNGEN.

1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Ehe-schlies-sungen	Le-bend-gebo-rene	Tot-ge-bo-rene	Ge-stor-be-ne	Zuge-zogene Per-sonen	Wegge-zogene Per-sonen
Dezember 1932	434	405	16	332	1411	1179
November 1932	314	330	14	326	2025	1449
Dezember 1931	412	381	13	343	1340	1331

2. Geburten.

Vor-trag	Ehelich			Unehelich			In-sam-t
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
Lebendgeborene	173	152	325	40	40	80	405
Totgeborene	9	3	12	-	4	4	16
Dezember 1932	182	155	337	40	44	84	421
November 1932	137	139	276	39	29	68	344
Dezember 1931	167	153	320	30	44	74	394

3. Sterbefälle nach Todesursachen.

Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jhr.		Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jhr.	
	m.	w.	zus.	eh.	uneh.		m.	w.	zus.	eh.	uneh.
Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler im 1. Leb. Jahr 1)						Andere Krankheiten des Nervensystems 3)	3	7	10	-	-
a) im 1. Lebensmonat	12	11	23	17	6	Magen- und Darmkatarrh	1	-	1	-	1
b) nach dem 1. Lebensmonat	-	1	1	1	-	Brechdurchfall	1	-	1	-	1
Altersschwäche (üb. 60 Jahre)	4	10	14	-	-	Andere Magen- und Darmkrankheiten, sowie andere Krankheiten der Verdauungsorgane 4)	6	9	15	1	-
Kindbettfieber	-	-	-	-	-	Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane	7	3	10	-	1
Andere Folgen der Geburt	-	-	-	-	-	Krebskrankheit	22	24	46	-	-
Schartach	-	-	-	-	-	Andere Neubildungen	3	1	4	-	-
Masern und Röteln	-	-	-	-	-	Selbstmord	8	8	16	-	-
Diphtherie und Croup	2	1	3	-	-	Mord u. Totschlag, sowie Hinricht Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	-	-	-	-	-
Keuchhusten	-	-	-	-	-	Zuckerkrankheit	5	6	11	-	-
Typhus	-	-	-	-	-	Andere benannte Todesursachen	2	2	4	-	-
Rose (Erysipel)	-	1	1	-	-	Todesursache nicht angegeben und unbekannt	1	-	1	-	-
And. Wundinfektionskrankheiten	1	1	2	-	-	Dezember 1932	153	179	332	25	11
Tuberkulose der Lungen	6	13	19	-	-	November 1932	178	148	326	12	1
Tuberkulose anderer Organe	-	1	1	-	-	Dezember 1931	173	170	343	12	8
Akute allgem. Miliartuberkulose	1	-	1	-	-						
Lungenentzündung (Pneumonie)	13	7	20	5	2						
Influenza	-	-	-	-	-						
And. Übertragb. Krankheiten 2)	-	-	-	-	-						
Krankheiten d. Atmungsorgane	3	4	7	1	-						
Krankheiten d. Kreislauforgane	41	43	84	-	-						
Gehirnschlag	8	20	28	-	-						

1) Die relative Säuglingssterblichkeit betrug im Berichtsmonat 8,89 % der Lebendgeborenen, im Vormonat 3,94 %, im entsprechenden Monat des Vorjahres 5,25 %. 2) Hierunter: Milzbrand -, Ruhr -, venerische Krankheiten -, Genickstarre -, Varizellen -, Aktinomykose -, Paratyphus -. 3) Hierunter: Geisteskrankheiten 3.

4) Hierunter: Blinddarmentzündung 1.

4. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat				Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat			
	m.	w.	unbek.	zus.		m.	w.	unbek.	zus.
Blattern	1	-	-	1	Akuter Gelenkrheumatismus	2	2	-	4
Scharlach	15	25	-	40	Lungenentzündung, croupöse	6	10	1	17
Masern	13	12	-	25	Mumps	150	195	7	352
Röteln	2	4	-	6	Knochenmarkentzündung	1	-	-	1
Rotlauf	6	6	-	12	Kontagiöse) Trachom	-	-	-	-
Croup, Diphtherie	27	26	-	53	Augenerkrankung) Blennorhoe	-	-	-	-
Kindbettfieber	-	1	-	1	Windpocken	19	21	1	41
Eiterfieber, Blutvergiftung	-	1	-	1	Bißverletzg. d. tollwutverd. Tiere	-	-	-	-
Unterleibstyphus	-	1	-	1	Fleisch-, Fisch- u. Wurstvergiftung	-	-	-	-
Genickstarre	-	-	-	-	(Paratyphus)	-	-	-	-
Asiatische Cholera	-	-	-	-	Kehlkopftuberkulose	-	-	-	-
Brechdurchfall (Cholera nostras)	5	2	-	7	Lungentuberkulose	1	1	-	2
Ruhr	-	-	-	-	Malaria	-	-	-	-
Milzbrand	-	-	-	-	Schlafsuchtkrankheit	-	-	-	-
Influenza	111	133	35	279	Dezember 1932	368	455	46	869
Keuchhusten	9	15	2	26	November 1932	278	289	18	585
Kinderlähmung, spinale	-	-	-	-	Dezember 1931	272	305	48	625
Wechselfieber, interm. Neuralgie	-	-	-	-					

5. Wetter.

Mo- nat	Luft - Temperatur					Luft- druck mittler in mm	Be- wölk. mittl. in %	Nieder- schl. Höhe in mm	Mo- nat	Pegelstand (an der Museumsbrücke)						
	mitt- lere °C	höchste		tiefste						höchster Monats- tag	tiefster Monats- tag	durch- schnit- licher cm				
		°C	Monats- tag	°C	Monats- tag											
Dez. 1932	-0,4	7,6	4.XII.	-7,7	12.XII.	740,6	73	8,5	Dez. 1932	43	5.XII.	19	24.XII.	32		
Nov. 1932	4,8	17,1	4.XI.	-4,4	19.XI.	737,8	77	38,7	Nov. 1932	58	26.XI.	22	22.XI.	37		
Dez. 1931	-0,4	12,6	5.XII.	-10,1	24.XII.	740,6	75	34,9	Dez. 1931	59,5	5.XII.	22,5	21.XII.	32,5		

7. Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bestand am	Gebäude mit Wohnungen				Wohnungen			
	Wohngebäude	sonstige Gebäude mit Wohnungen		zusammen	überhaupt	darunter		Wohnungen mit Gewerberäumen verbunden
		mit	ohne			Kleinwohnungen mit 1-4 Wohnräumen	Wohnungen mit Gewerberäumen verbunden	
1.Dez. 1932	23 583	1 138		24 721	108 715	78 548	7 707	
1.Nov. 1932	23 481	1 138		24 619	108 530	78 398	7 700	
1.Dez. 1931	23 174	1 137		24 311	107 870	77 916	7 674	

8. Neu entstandene und beseitigte Gebäude.

Monat	Neubauten				Auf-, An- und Umbauten				Abbrüche			
	Wohnhäuser		Sonstige grös. Gebäude		zu- sam- men	davon durch ge- meinnütz- ige Bautätig- keit	an- Wohn- häus- en	an sonst. größeren Ge- bäu- den	zu- sam- men	Wohnhäuser		Sonst.grös. Gebäude
	Vor- de- gebä- d.	Rück- geb.	mit	ohne						Vor- de- gebä- d.	Rück- geb.	mit ohne Wohnungen
Dez. 1932	195	2	2	2	201	42	38	11	49	2	1	-
Nov. 1932	103	-	-	4	107	49	39	15	54	-	1	-
Dez. 1931	33	-	-	5	38	27	25	10	35	-	1	-

9. Neu entstandene Wohnungen.

Monat	Zahl der neu entstandenen Wohnungen															Davon Wohnng. mit Ga- werbe- räumen
	mit Wohnräumen 1)								m....heizbaren Wohnräumen 1)							
	1	2	3	4	5	6	7	8 u.m.	1	2	3	4	5	6 u.m.		
Dezember 1932	-	9	57	147	61	15	4	2	106	91	81	11	3	3	295	9
November 1932	-	5	74	75	16	16	5	5	55	43	53	27	10	8	196	7
Dezember 1931	-	1	162	54	4	1	2	2	1	49	152	18	3	3	226	3

1) Die Küche ist als Wohn- bzw. heizbarer Raum mitgezählt.

10. Allgemeine Zahlen der Arbeitslosenversicherung und Krisenfürsorge.

Monat	Arbeitslosenversicherung						Krisenfürsorge						Davon Wohnng. mit Ga- werbe- räumen	
	Zahl der Unterstützten am Schlusse des Monats													
	M.	W.	zus.		M.	W.	zus.		M.	W.	zus.			
Dez. 1932	3 133	1 626	4 759		7 805	3 414	11 219							
Nov. 1932	2 911	1 401	4 312		7 152	2 958	10 110							
Dez. 1931	8 995	4 558	13 553		9 898	3 204	13 102							

11. Arbeitsamt Nürnberg (Nachweis für das Stadtgebiet)

Monat	Arbeitsgesuche				Offene Stellen				Vermittlungen				Davon Wohnng. mit Ga- werbe- räumen	
	Neumeldungen		Gesamtmeldung einschließl. Übergang		Neumeldungen		Gesamtmeldung einschließl. Übergang		insgesamt					
	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.				
Dezember 1932	4 467	3 822	44 251	18 367	555	662	561	706	526	613				
November 1932	4 085	3 478	43 460	17 234	663	967	673	996	651	908				
Dezember 1931	5 148	4 498	40 946	18 220	309	603	322	631	293	556				

12. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes unterstellten Krankenkassen.

Monat	Gesamtzahl aller Mitglieder am Schlusse des Berichtsmonats												Davon Wohnng. mit Ga- werbe- räumen	
	überhaupt			Krankenversicherungs- pflichtigen			gegen Krankheit vers. Arbeitslosen einschl. Krisenunterstützten			arbeitsunfähigen Kranken				
				M.	W.	zus.	M.	W.	zus.	M.	W.	zus.		
Dezember 1932	62267	54391	116658	51348	44541	95 889	10807	4825	15 632	1882	1616	3 498	424	
November 1932	63720	57529	121349	52800	47774	100 547 ⁷⁷	10073	4194	14 267	1719	1638	3 357	419	
Dezember 1931	69763	59185	128948	59565	49309	108 874	15068	6163	21 231	2622	1784	4 406	506	

Überichtet.

13. Wirtschaftliche Fürsorge.

Monat	Barunterstützungen					Vorschüsse und Darlehen	Vorübergehend Unterstützte 4)	Arbeitsfürsorge 5)	
	Laufende Barunterstützungen 1)	Pflegegelder	Einmalige Barunterstützungen 3)	Wochenfürsorge	zusammen			Arbeitsprämien u. Verköstg. (Pflichtarbeit) 6)	Tariflöhne (Fürsorgearbeiter)
Dezember 1932									
Betrag in RM .	1 404 461	30 675	34 977	2 403	1 472 516	2 063	-	72 555	79 914
Fürsorgenehmer	38 004 ²⁾	1 282	2 824	152	42 262	65	3 457	1 573	359
November 1932									
Betrag in RM	1 373 620	31 127	34 316	2 050	1 441 113	2 658	-	48 989	55 355
Fürsorgenehmer	37 414	1 302	2 520	144	41 380	58	3 120	1 877	379

1) Monatlicher Unterstützungsrichtsatz ab 1. Februar 1932

- I) Satz für Alleinstehende, welche nicht im Haushalte unterhaltpflichtiger Angehöriger aufgenommen sind,
 II) Satz für Alleinstehende, welche im Haushalte unterhaltpflichtiger Angehöriger aufgenommen sind,
 III) Ehepaare, IV - Kindersatz
 a) Allgemeine Fürsorge: I - 38,00 RM, II - 30,00 RM, III - 57,00 RM, IV - 13,00 RM;
 b) Gehobene Fürsorge: I - 42,00 RM, II - 33,00 RM, III - 63,00 RM, IV - 13,00 RM.
- 2) Umfassend 1098 (1129) Kleinrentner und Gleichstehende, 4471 (4435) Sozialrentner, 293 (296 Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene, 5870 (5645) sonstige Bedürftige und 26 272 (25 909) Wohlfahrtserwerbslose mit Einschluß von 178 (207) Pflichtarbeitern der Arbeitsfürsorge, welche für ihre Familien auch laufende Barunterstützungen erhalten. Alle Pflichtarbeiter (Arbeitsprämien) und Fürsorgearbeiter (Tariflöhne) sind in der Spalte "Arbeitsfürsorge" aufgeführt.

Stand der laufend Unterstützten bei Beginn des Monats 36 386, am Ende 37 410; Stand der Pflegekinder bei Beginn des Monats 1283, am Ende 1267. Ausgegeben wurden insgesamt 19 172 Gutscheine für Brennstoffe u. Mittagskost; an Zusatzrentner 60 Gutscheine für Brennstoffe.

3) Enthaltend 14 318 RM an 1216 laufend Unterstützte.

4) Einmalige Unterstützungen in bar, Sachleistungen, Krankenfürsorge usw.

5) Während des ganzen Monats oder zu einem Teil beschäftigt.

6) Einschließlich 628 (928) Wanderern.

Ausgefertigt wurden außerdem insgesamt 3697 (5111) Arzt- und Heilmittelscheine; 695 (799) Armenrechtszeugnisse und 17 450 (17 769) Mietnachlaßbescheinigungen. An 5930 (5932) Zusatzrentner wurden 151 052 (150 329) RM Zusatzrenten ausbezahlt.

14. Beerdigungen und Feuerbestattungen.

Monat	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtgebiete u.zwar:						Eingeäscherte Leichen					
	auf dem Westfriedhof	auf dem Südfriedhof	auf den anderen städt. Friedhöfen 1)	auf den Friedhöf. d.evang. Kirchenverwaltgn 2)	auf den israelitischen Friedhöfen	zusammen	zusammen	Davon waren				
								aus Nürnberg	von auswärts	Ev.-Luth.	Katholisch	Sonstige
Dez. 1932	94	97	1	70	8	270	81	59	22	60	12	9
Nov. 1932	86	95	4	53	14	253	86	74	12	59	10	17
Dez. 1931	101	120	2	55	10	288	62	53	9	45	7	10

1) In Höfen, Großbreuth b.Schw., Ziegelstein und Reichelsdorf.

2) In St.Johannis, St.Rochus, Wöhrd, St.Peter, St.Leonhard, Mögeldorf, St.Jobst und Eibach.

15. Besuch der städtischen Bäder.

Monat	Besucher										
	im Volksbad			in den Brausebädern			Zusammen			in Flüßbädern i. Dutzendt. Bad u.i. Stad.Bad	insgesamt
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.		
Dez. 1932 . . .	51295	23412	74707	30621	16478	47099	81916	39890	121806	-	121 806
Nov. 1932 . . .	55415	30130	85545	23917	13698	37615	79332	43828	123160	-	123 160
Dez. 1931 . . .	52752	25112	77864	27153	15005	42158	79905	40117	120022	-	120 022

16. Preise für wichtigere Lebensmittel.

Monat	Preise für 1 Pfund in Pfennigen für													Eier frisch 1 Stck. Rpf.	Milch 1 Liter Rpf.
	Rindfleisch	Kalbfleisch	Schweinefleisch	Lamfleisch	Schwarz-brot (Mischbr.)	Weizenmehl	Tafelbutter	Landbutter	Margarine	Zucker gemahlen	Reis	Kartoffel			
Dezember 1932	80	70	75	60	20	20-28	120-160	80-120	28-90	35-38	13-35	3-5	9 - 16	24	
November 1932	80	70	75	60	20	19-30	120-160	100-120	28-90	35-40	13-35	3-4	8 - 16	24	
Dezember 1931	80	80	80	70	23	24-32	140-200	110-140	35-100	38-40	14-42	4-5	9 - 15	26	

17. Indexziffern (Basis 1913/14 = 100).

Monat	Reichsindex	Nürnberg-Index	Großhandelsindex				
			insgesamt	für Agrarstoffe	für Kolonialwaren	für industrielle Rohstoffe u. Halbwaren	für industrielle Fertigwaren
Dezember 1932	118,4	108,5	92,4	84,4	80,4	87,3	113,6
November 1932	118,8	108,7	93,9	87,8	81,4	87,8	114,2
Dezember 1931	130,4	122,0	103,7	94,5	90,7	96,5	130,4

18. Mindestkosten der Lebenshaltung

Monat	Art der Ausgaben	Durchschnittliche Tagesmindestausgaben 1) zur Lebenshaltung einer				
		5-köpfigen Familie	4-köpfigen Familie	3-köpfigen Familie	2-köpfigen Familie	alleinstehenden Person 2)
		in Reichsmark				
Dez. 1932	Lebensmittel	2,90	2,54	1,93	1,56	1,44
	Wohnung	1,17	0,75	0,75	0,75	0,93
	Heizung und Beleuchtung	0,51	0,41	0,33	0,28	0,10
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	0,73	0,67	0,60	0,52	0,51
	Steuern, Sonstiges	1,05	0,91	0,78	0,61	0,54
	zusammen :	6,36	5,28	4,39	3,72	3,52
Nov. 1932	Lebensmittel	2,99	2,59	1,98	1,63	1,48
	Wohnung	1,17	0,75	0,75	0,75	0,93
	Heizung und Beleuchtung	0,51	0,41	0,33	0,28	0,10
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	0,73	0,67	0,60	0,52	0,51
	Steuern, Sonstiges	1,06	0,92	0,80	0,61	0,56
	zusammen:	6,46	5,34	4,46	3,79	3,58

1) Einschließlich Bier und zwar: 1,5 Ltr. bei der 5- u. 4-köpf. Familie, 1 Ltr. bei der 3- u. 2-köpf. Familie und 0,75 Ltr. bei der alleinstehenden Person.

2) Möbliert wohnend und nicht selbst wirtschaftend.

19. Die tarifmäßigen Stundenlöhne verschiedener Berufe in Nürnberg.
Spitzenlöhne ohne Sozialzulagen.

Berufe	1.Okt. 1932	1.Juli 1932	1.Okt. 1931	Berufe	1.Okt. 1932	1.Juli 1932	1.Okt. 1931
a) Gelernte Berufe:	Rpf.	Rpf.	Rpf.		Rpf.	Rpf.	Rpf.
Bäckergehilfen (Erstgehilfen) ..	91	91	104	Steinhauer, Rabitzputzer	108 v. 115	124 v. 115	154 v. 155
Brauer, Schäffler, Bierführer ..	99,6	99,6	117	Schneider, Herrenschneider IV.-I.KL	69-81	83-95	90-102
Buchbinder	88,5	88,5	102,5	Schuhmach. I. Schuhmacherh. II u. I.KL	75-85	75-85	78-88
Buchdrucker	96	96	110	Stukkaturer, Putzer	115	115	155
Bürsten- und Pinselmacher	73	77	88	Tapezierer	92	92	108
Dachdecker	100	100	130	Tischler, Drechsler, Polierer, Beizer	86	94	110
Flaschner, Installateure	100	100	124	Wäschemeister, Bügler i. Waschanst.	87	87	95
Fassadenputzer, Kanalschachtmaurer	107	107	136				
Kaminkehrergehilfen	92	92	108	b) Angelernte u. ungelernte Berufe:			
Konditoren	87,5	88	96	Bauhilfsarbeiter, Erdarbeiter ..	80	80	103
Kunst- und Bauschlosser	92	92	115	Dachdeckerhilfsarbeiter	80	80	103
Maler	92	92	122	Helfer i. Flaschnereien, Installation	85	85	112
Metallfacharbeiter 1)	69-83	69-83	82-98,5	Hilfsarbeiter im Holzgewerbe ..	69	80	94
Metzger im Kleinbetriebe 2) ..	87	87	114	Hilfsarbeiter in Stuckgeschäften ..	85	85	112
Maurer, Zimmerer, Gerüstbauér ..	97	97	124	Packer u. Lagerarb. d. elektr. Install.	78	82	92
Monteure d. Elektroinstallat.-Gewerb.	92	97	108	Schuhfabrikarbeiter	76,5	76,5	90
Müller, Kutscher im Mühlengewerbe	83	83	97	Wäschereinnen in Waschanstalten	44	44	50
Mäherinnen selbst, i.d. Wäschefab.	35	38	43	Zementarbeiter im Baugewerbe ..	88	88	114
Modistinnen (1. Garniererin) ..	66	66	75	Ungel. Arbeiter d. Metallindustrie	59-61	59-61	70-72,5

1) Je nach der tarifmäßigen Zulage.

2) Beim Meister wohnend.

